Jungen 15 Kreisliga

TSV Karlsdorf : FV Wiesental
Montag, 05.02.2024, 18:00 Uhr

TSV Karlsdorf gegen FV Wiesental 0:10

Mit einem 10:0-Gasterfolg gegen den TSV Karlsdorf hat der FV Wiesental am Montag in weniger als 60 Minuten zwei Punkte in der Jungen 15 Kreisliga gesammelt. Beim TSV Karlsdorf lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 0:30 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Erfolgsgaranten waren insbesondere Klein, Salzer und Vogel, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Horzel / Olejnik bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Klein / Salzer. Die große Überlegenheit von Klein / Salzer zeigte sich auch darin, dass Horzel / Olejnik im gesamten Spiel nur 5 Bälle für sich entscheiden konnten. Stella Olejnik verlor ihr Spiel gegen Merlin Vogel unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 2:11, 4:11, 1:11. Wie überlegen der Erfolg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Olejnik im gesamten Match nur 7 Punktgewinne gelang. Nicht so gut lief es für Can Altintas beim 2: 11, 1:11, 5:11 gegen Lilie Salzer, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 0:3. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Maxim Klein wurden derweil Lukas Horzel unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Horzel nur 7 Punktgewinne in allen drei Sätzen insgesamt gelang. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Felix Gröger beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Lilie Salzer. Das musste man neidlos anerkennen. Die große Überlegenheit von Salzer zeigte sich auch darin, dass Gröger im gesamten Spiel nur 4 Bälle für sich entscheiden konnte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Can Altintas letztlich auf Lager, um Maxim Klein final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 2:11, 2:11, 1:11. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Gastteam vorzeitig fest. Ohne Mühe gewann wenig später Merlin Vogel sein Einzel, da Felix Gröger nicht antrat. Ohne Satzgewinn für Lukas Horzel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Lilie Salzer. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Merlin Vogel fand Can Altintas von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. 0:9 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Nicht so gut lief es für Stella Olejnik bei ihrem 0:3 gegen Maxim Klein, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Karlsdorf am 21.02.2024 gegen den TV Hambrücken II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 14.02.2024 gegen den TTC Kronau versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Karlsdorf
Doppel: Horzel / Olejnik 0:1
Einzel: C. Altintas 0:3, L. Horzel 0:2, S. Olejnik 0:2, F. Gröger 0:2
FV Wiesental
Doppel: Klein / Salzer 1:0
Einzel: M. Klein 3:0, L. Salzer 3:0, M. Vogel 3:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.02.2024 (10:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").